DOPPELPUNKT

Christi Geburt aus dem Hochaltar der Stadtkirche in Schwabach

„Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt!“

Jesaja 60, 1

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinden
Fleisbach und Merkenbach

Ausgabe 4/2012 - Dezember 2012, Januar und Februar 2013

Erntedank und Kartoffelfest 2012 in Merkenbach

Das Wetter und der Besuch waren gut, als wir in Merkenbach miteinander Erntedank und Kartoffelfest feierten. Wieder war es ein schönes Fest. Die Fotos waren nach dem Fest auf dem Apparat von Familie Hagen. Wer sie im Einzelnen gemacht hat, wissen wir nicht. Danke den Fotografen und allen Mitwirkenden!

Hell brennen Kerzen, hell klingen Lieder.
Es singen Herzen: Es weihnachtet wieder.
In alle Nöte dieser Erde, verkünden Engel, dass Frieden werde.

Einst haben Hirten bei ihren Herden, von Engeln gehört, es soll Frieden werden.
Die Hirten haben's voll Freude gehört. Doch wo ist der Frieden dann eingekehrt?
Hell brennen Kerzen, hell klingen Lieder. Es singen Herzen: Es weihnachtet wieder.
An allen Orten dieser Erde beten die Menschen, dass Frieden werde.

Ein kleines Kind ist damals geboren, es schien von Anfang an verloren.
Die Mächte der Welt, sie wollten kein Licht, sie gönnten ihm das Leben nicht.
Hell brennen Kerzen, hell klingen Lieder. Es singen Herzen: Es weihnachtet wieder.
Doch Viele wissen immer noch nicht: Wo brennt für mich das erlösende Licht?

Es waren weise Männer gekommen, das Kind hat reiche Geschenke bekommen.
Dann haben Soldaten nach ihm gesucht, und der Familie blieb nur die Flucht.
Hell brennen Kerzen, hell klingen Lieder. Es singen Herzen: Es weihnachtet wieder.
Und immer noch müssen Menschen flieh'n, aus ihrer Heimat ins Elend zieh'n.

Zum Manne ist das Kind geworden, zog nach Jerusalem aus dem Norden,
hat auf dem Wege viele Leute zum Guten geführt, lesen wir heute.
Hell brennen Kerzen, hell klingen Lieder. Es singen Herzen: Es weihnachtet wieder.
In alle Nöte dieser Erde, ist er gekommen, dass Frieden werde.

Die Mächtigen griffen nach seinem Leben, er starb und hat uns das Leben gegeben.
Das Kreuz, an das man ihn geschlagen, wird heut' als Zeichen des Lebens getragen.
Hell brennen Kerzen, hell klingen Lieder. Es singen Herzen: Es weihnachtet wieder.
Wir singen von Frieden jedes Jahr, durch Ostern wird unser Lied dann wahr.

Tritt an die Krippe mit offenem Herzen,
blick hinter den Glanz der Weihnachtskerzen!
Tritt in den Stall, wo die Liebe wohnt, hier findest du Leben, das ewig lohnt.
Hell brennen Kerzen, hell klingen Lieder. Engel rufen zur Krippe heut wieder.
Erst wenn du selbst dort gewesen bist, hast du erfahren, wo Frieden ist.

Hell brennen Kerzen, hell klingen Lieder. Es singen Herzen: Es weihnachtet wieder.
In alle Nöte dieser Erde, verkünden Engel, dass Frieden werde.

Frohe Weihnachten!
Ihr

Bernd K. Hagen, Pf.

Zuerst muss ich mich und uns entschuldigen: Die Geburtstage im November in Merkenbach sind uns irgendwo zwischen Gemeindebüro und Druckerei verloren gegangen. Und keiner hat es gemerkt. Erst als der Doppelpunkt verteilt war, da haben es dann alle gleichzeitig festgestellt. Es tut uns leid. Aber ich befürchte (und hoffe): Es wird bei aller Gewissenhaftigkeit nicht unser letzter Fehler gewesen sein.

Und trotzdem traue ich mich, heute zu schreiben, was schon lange einmal dran war:

Der Doppelpunkt kostet die beiden Kirchengemeinden verhältnismäßig viel Geld. Pro Jahr geben wir pro Haushalt in Merkenbach und Fleisbach etwa 3,50 Euro für den Gemeindebrief aus, damit er die Empfänger nichts kostet. Eine ganze Reihe von Leserinnen und Lesern unterstützen uns dabei mit Spenden, die z. T. ein Vielfaches unserer Kosten betragen. Sie sollen kein schlechtes Gewissen haben, wenn Sie nicht spenden. Nicht alle haben ein dickes Portemonnaie, aber vielleicht wollten Sie es schon lange oder haben einfach nicht daran gedacht. Die Spendenkonten finden Sie auf jeden Fall auf Seite 34. Und ein Dauerauftrag könnte helfen, dass Sie es nie mehr vergessen.

So oder so, ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit.

Ihr

Bernd E. Hagen

Inhaltsverzeichnis

02 Bilder vom Kartoffelfest Merkenbach
03 Andacht
04 Aus der Redaktion
04 Inhalt
05 Evangelisch auf gutem Grund
06 Unser Gottesdienst
07 Von Personen
08 Weihnachtsliedersingen
09 Für Familien
09 Offene Kirchen im Advent
10 Seniorennachmittage
11 Krippenspiele
12 Gottesdienste an den Festtagen
13 Hausabendmahle
13 Jungschar für Kids in Merkenbach
14 Weihnachtsbaumsammelaktionen
15 Klezmerkonzert in Fleisbach
16 Allianzgebetswoche 2013
17 Gruppen und Kreise Fleisbach
18+19 Unsere Gottesdienste
20 Gruppen und Kreise Merkenbach
21 Pinwand
22 Oekum. Gottesdienst am 03.10.2012
23 Laternenfest in der KiTa
24 Brot für die Welt
25 Kinderfreizeit in Rodenroth
26 Plätzchenaktion
27 Stiftung „Für das Leben“
28 Gruß der Diakoniestation
29-31 Geburtstage
32 Freud und Leid
33 Andacht zur Jahreslosung
34 Anschriften
35 Erntedank in Fleisbach

Was sage ich, wenn ich gefragt werde:

Wer oder was sind Engel?

Das Problem: Das Judentum glaubte, dass der direkte Kontakt mit Gott für die Schöpfung hoch gefährlich sei. Deshalb handele Gott in und an der Welt über Mittelwesen, die Engel. In der Advents- und Weihnachtszeit begegnen wir häufig kindlichen Engeldarstellungen. Sie sind rührend und niedlich, aber belanglos und märchenhaft. Auf alten Bildern und in alten Erzählungen begegnen wir dem Schutzengel. In unserem Alltag erleben wir uns aber weithin als schutzlos. Die verschiedenen Bücher der Bibel vermitteln auch verschiedene Engelvorstellungen.

Wir fragen uns: Brauchen wir die Vorstellung noch, dass Gott durch Engel handelt? Ist es nicht einfacher zu glauben, dass unser Vater ohne solche Vermittler auskommt? Muss unsere menschliche Vorstellung von Engeln nicht immer falsch sein? Ist der Glaube an einen persönlichen Schutzengel hilfreich?

Bibelworte: Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Ps. 91,11)

(Der Kinder)Engel sehen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel. (Mt. 18, 10)

Und ich fiel nieder zu des Engels Füßen, ihn anzubeten. Und er sprach zu mir: Tu es nicht! Ich bin dein und deiner Brüder Mitknecht, ... Bete Gott an! (Offb. 19,10)

Sind die Engel nicht allesamt dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, die das Heil ererben sollen? (Hebr. 1,14)

Wir sagen: In Jesus hat sich gezeigt, dass Gott sich mit dem Irdischen verbinden kann. Deshalb brauchen wir die Vorstellung von Engeln nicht, um Gottes Handeln zu erklären. Jesus zeigt uns: Wir sind Gottes Kinder und stehen ihm direkt gegenüber. Die Engel sind in der Bibel Verkörperung Gottes uns gegenüber und unsere Vertreter vor Gott. Engel haben keinen eigenen Willen gegenüber Gott und keine eigene Existenz außerhalb unserer Begegnung mit Gott. Wir verehren sie nicht und beten nicht zu ihnen. Wir sehen sie in Träumen oder Visionen, wenn unsere Seele spricht. Und wir erleben Menschen als Engel. Der Glaube an Engel kann uns helfen, wenn Gott in seiner Größe unfassbar erscheint.

Blumen und Kerzen, Adventskranz und Weihnachtsbaum

Unser Gottesdienst soll ein Fest sein. Dazu helfen Kerzen und Blumen. Aber sie haben auch eine Botschaft:

Die weiße Farbe der **Kerzen** steht für die Sündlosigkeit Jesu. Das Rot der Adventskerzen steht für die Menschwerdung Gottes in Jesus aber auch als Farbe des Blutes für Jesu Opfer. Wir verwenden echte Kerzen, die sich verzehren, wie Jesus sich hingegeben hat. Neue Kerzen werden aufgesteckt, wenn die alten zu klein geworden sind, insbesondere aber zu den großen Jesusfesten, Advent oder Weihnachten und Ostern.

Die neue Osterkerze entzünden wir am Ostermorgen in der Auferstehungsstunde. Sie ist für uns Zeichen der Auferstehung. Jede Taufkerze wird an ihr entzündet, und auch die Konfirmanden entzünden ihre Gottesdienstkerzen am Licht der Auferstehung.

Die **Blumen** werden uns ganz überwiegend von Mitgliedern unsere beiden Gemeinden aus ihren Gärten zur Verfügung gestellt. So spiegeln sie den Jahresablauf wieder. Nur wenn es nötig ist, werden Blumen zugekauft. Es sollen lebendige Blumen sein und keine Kunstblumen, keine Topfblumen sondern Schnittblumen. Denn auch sie symbolisieren die Hingabe Jesu.

Kerzen und die Blumen sprechen auch für uns zu Gott. Sie sprechen von unserer Dankbarkeit, unserem Vertrauen und unserem Willen, in unserem vergehenden Leben Gott zu dienen.

Mit dem Adventskranz und dem Weihnachtsbaum sind Elemente der häuslichen Feier in unsere Kirchen eingezogen. Der **Adventskranz** ist Zeichen unserer Erwartung, unseres Hoffens auf Gott. Der **Christbaum** steht im Kirchenraum für die Natur, die auch auf Erlösung wartet (Römer 8, 20-22), für den Sündenfall (Baum des Paradieses), für die Versöhnung mit Gott (Kreuz Jesu) und für die Ewigkeit (Baum des himmlischen Jerusalem). Und als Baum der Ewigkeit trägt er den weihnachtlichen Schmuck, die Früchte und Blätter, die die Völker heilen. (Off. 22, 2).

Von Personen

Vikar Lars Stephan hat im Oktober seine Ausbildung mit dem 2. Theologischen Examen abgeschlossen. Dazu gratulieren wir ihm herzlich.

Im November hat er seine Lehrpfarrerin vertreten und sich dabei bewährt und gezeigt, dass er selbständig als Pfarrer arbeiten kann. Damit ist seine Tätigkeit in unserem Kirchspiel offiziell beendet.

Wir danken ihm für alle Arbeit und alles Mitdenken in unseren Gemeinden.

Zum 1. Dezember 2012 tritt Herr Stephan ein Praktikum in der Jugendarbeit des Dekanates Gladenbach an. Am 1. Juni 2013 wird er dann seine erste Kirchengemeinde als Pfarrer übernehmen. Er möchte gerne eine Gemeinde in unserer Nähe übernehmen. Es wird sich zeigen, ob das möglich ist.

Zunächst wird Vikar Stephan uns aber noch nicht ganz verlassen. Er wird weiter unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden unterrichten und auch 2013 noch den einen oder anderen Gottesdienst im Kirchspiel halten. Deshalb werden wir ihn auch erst im Mai 2013 offiziell verabschieden.

Seit dem 1. Oktober 2012 ist **Grazyna Bartetzki** im Evangelischen Kindergarten Fleisbach tätig. In 28 Wochenarbeitsstunden sorgt sie für Ordnung und Sauberkeit im Haus. Wir heißen sie herzlich im Kreis der Mitarbeiterinnen des Kindergartens willkommen.

Wir sind dankbar, für diese Tätigkeit eine so tüchtige und zuverlässige Fleisbacherin gewonnen zu haben.

Wir hoffen, dass Frau Bartetzki trotz der ungünstigen Arbeitszeit lange bei uns bleibt.

Herzlich danken wir an dieser Stelle Frau Binder für ihre langjährige gute Arbeit in Gemeindehaus und Kindergarten.

Weihnachtsliedersingen

Im Rahmen des Adventsnachmittages am 2. Dezember 2012, den die Fleisbacher Vereine gemeinsam gestalten, findet um 18:30 Uhr in der Fleisbacher Kirche ein Weihnachtsliedersingen statt.

Zehn Advents- und Weihnachtslieder wollen wir mit Kindern und Erwachsenen begleitet von der Orgel singen.

An der Auswahl der Lieder wollen wir Sie und Euch beteiligen. 15 Lieder schlagen wir auf dieser Seite vor. Bis zu zehn Lieder können von Ihnen/Euch angekreuzt werden. Die Liste kann im Pfarramt eingeworfen oder in der Kirche oder dem Gemeindehaus abgegeben werden.

Die zehn am häufigsten angekreuzten Lieder werden dann am 2. Dezember gesungen.

- ❑ Alle Jahre wieder
- ❑ Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen
- ❑ Der Christbaum ist der schönste Baum
- ❑ Es ist ein Ros entsprungen
- ❑ Es kommt ein Schiff geladen
- ❑ Fröhliche Weihnacht überall
- ❑ Ihr Kinderlein kommet
- ❑ Kommet, ihr Hirten
- ❑ Lasst uns froh und munter sein
- ❑ Macht hoch die Tür
- ❑ O Tannenbaum
- ❑ Süßer die Glocken nie klingen
- ❑ Tochter Zion
- ❑ Vom Himmel hoch
- ❑ Was soll das bedeuten

Adventsveranstaltungen und Gottesdienste für Familien mit Kindern

2. Dezember 2012
Weihnachtsliedersingen

18:30 Uhr · Kirche Fleisbach

16. Dezember 2012
Weihnachtsmusical

15:00 Uhr · Kirche Fleisbach
anschließend gemeinsames Kaffeetrinken

16. Dezember 2012
Schlunziges Weihnachtsstück mit Musik

16:00 Uhr · Kirche Merkenbach
danach Adventabend an der Kirche

24. Dezember 2012
Weihnachtsgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern

15:00 Uhr · Kirche Merkenbach

10. Februar 2013
Gottesdienst für große und kleine Leute

10:30 Uhr · Kirche Merkenbach
anschließend gemeinsames Mittagessen

Offene Kirchen im Advent

Es erwarten Sie: Keine Veranstaltung, kein Programm, Stille, Weite, Kerzen und vielleicht hier und da etwas leise Musik: Adventszeit für uns selbst.

in Merkenbach: vom 04. bis 08. Dezember 2012 von 17:00 bis 19:00Uhr.
in Fleisbach: vom 10. bis 14. Dezember 2012 von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Seniorennachmittag in Fleisbach

am 6. Dezember 2012, 14:30 Uhr, im Gemeindehaus

Zu unserem adventlichen Seniorennachmittag möchten wir Sie wieder ganz herzlich einladen. Ein buntes Programm, eine reich gedeckte Kaffeetafel und weihnachtliche Musik erwartet Sie. Zu dem Thema „Adventskalender“ sind 24 Päckchen gepackt und ein abwechslungsreiches Programm ist vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Familie Lommler unter Tel.: 02772/51148.

Advents und Weihnachtsfeier

am Donnerstag den 13. Dezember 2012 um 14:30 Uhr im Bürgerhaus in Merkenbach

Keine andere Zeit im Jahr ist derart von Gewohnheiten, Bräuchen und Symbolen geprägt wie die Advents- und Weihnachtszeit.

Sie kommen alle Jahre wieder. Haben ihren festen Platz in unserem Leben. Lassen Sie uns Altes neu entdecken. Spüren Sie weihnachtliche Atmosphäre.

Die Stadt Herborn lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein.

Gestaltet wird die Feier von der Ev. Frauenhilfe Merkenbach.

Krippenspiele am 3. Advent

Schlunziges Weihnachtsstück in Merkenbach

Zu einem echt schlunzigen Weihnachtsstück laden wir Sie in diesem Jahr, am dritten Adventssonntag, dem 16. Dezember 2012, um 16:00 Uhr in die Kirche nach Merkenbach ein.

Wie in den vergangenen Jahren haben die Kinder aus den verschiedenen Gruppen etwas Besonderes vorbereitet.

Gerne verbringen wir anschließend mit Ihnen noch ein wenig Zeit rund um die Kirche bei einigen Leckereien.

Freuen Sie sich mit uns auf einen schönen Adventssonntag. Sie sind herzlich eingeladen.

Weihnachts-Super-Sonder-Angebot in Fleisbach

Das „Weihnachts-Super-Sonder-Angebot“, ein Weihnachtsmusical von Gero Philippsen bringen Fleisbacher Kinder am dritten Adventssonntag, dem 16. Dezember 2012, um 15:00 Uhr in der Fleisbacher Kirche zur Aufführung.

Im Anschluss sind Sie herzlich zum Kaffeetrinken ins Gemeindehaus eingeladen.

Gottesdienste in den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel

24. Dezember - Heiliger Abend

15:00 Uhr Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern
Kirche Merkenbach

16:00 Uhr Christvesper
Kirche Fleisbach

17:30 Uhr Christvesper
Kirche Merkenbach

22:00 Uhr Christmette
Kirche Fleisbach

25. Dezember - 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Christfestgottesdienst
Kirche Fleisbach

11:00 Uhr Christfestgottesdienst
Kirche Merkenbach

26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Stadtkirche Herborn

30. Dezember - Musikalischer Gottesdienst

09:00 Uhr Kirche Merkenbach

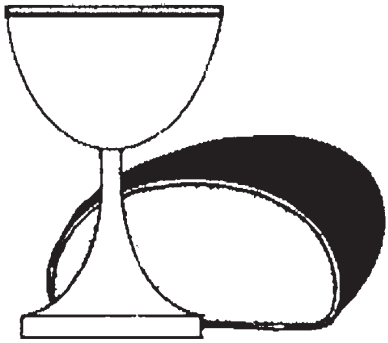
10:10 Uhr Kirche Fleisbach

31. Dezember - Altjahresabend

17:00 Uhr Gottesdienst mit Jahresgedenken
und Gelegenheit zu persönlicher Segnung
Kirche Merkenbach

18:30 Uhr Gottesdienst mit Jahresgedenken
und Gelegenheit zu persönlicher Segnung
Kirche Fleisbach

Hausabendmahle zum Jahresanfang



Zum Hausabendmahl am Jahresanfang lädt die Evangelische Kirchengemeinde Fleisbach herzlich ein

am Mittwoch, 9. Januar 2013,
um 11:00 Uhr, zu Gretel Ploch
in der Ringstraße 8.

Zum Hausabendmahl am Jahresanfang lädt die Evangelische Kirchengemeinde Merkenbach herzlich ein

am Mittwoch, 9. Januar 2013,
um 14:30 Uhr, ins Gemeindehaus
in der Kirchstraße 8.

Für die Planung wäre es hilfreich, wenn Sie sich telefonisch (52200) anmelden würden. Sie sind uns aber auch unangemeldet willkommen.

Gerne holen wir Sie auch in Ihrem Zuhause ab.

Jungschar für Kids von 6-9 Jahren in Merkenbach

Endlich ist es wieder soweit!

jeden zweiten Freitag
16:30 - 18:00 Uhr

25. Januar
8. Februar
22. Februar

Bitte weitersagen!

Wir freuen uns auf euch!
Tatjana Germann-Schulz und Hannah Kunz

Weihnachtsbaum-sammelaktionen

Fleisbach
Samstag, den 12. Januar 2013, ab 10:00 Uhr

Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde werden die ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine Spende abholen.

Bitte stellen Sie die Bäume rechtzeitig vor die Haustüre.

Wie im letzten Jahr werden wir beim Einsammeln an allen Haustüren klingeln. Die eingesammelten Bäume werden umweltgerecht entsorgt (geschreddert).

Ihre Spende kommt ausschließlich der Kinder- und Jugendarbeit in Fleisbach zugute.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ev. Kirchengemeinde und
Verein zur Förderung der ev. Jugendarbeit Fleisbach

Merkenbach
Samstag, den 12. Januar 2013, ab 14:00 Uhr

Kinder und Jugendliche werden die ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine Spende abholen. Bitte stellen Sie die Bäume rechtzeitig vor die Haustüre.

Wie im letzten Jahr werden wir beim Einsammeln an allen Haustüren klingeln.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Abschluss gegen 16:00 Uhr mit heißen Getränken, Eintopf und Gegrilltem an der Grillhütte.

Dazu laden ein

CVjM, Obst- und Gartenbauverein und Kirchengemeinde.

Klezmer-Konzert in Fleisbach

Die Evangelische Kirchengemeinde freut sich, am 13. Januar 2013 um 17:00 Uhr in der Evangelischen Kirche ein ganz außergewöhnliches Konzert anbieten zu können: das Ensemble „Sher on a Shier“ (Tanz ohne Ende) hat sich bereit erklärt, in Fleisbach ein Konzert mit Klezmermusik zu geben.

Klezmer ist eine aus dem aschkenasischen Judentum stammende Volksmusiktradition. Etwa um das 15. Jahrhundert entwickelten klezmorim genannte Volksmusikanten eine Tradition weltlicher, nichtliturgischer jüdischer Musik. Sie orientierten sich an religiösen Traditionen, die bis in biblische Zeiten zurückreichen; ihre musikalische Ausdrucksweise entwickelte sich indessen weiter bis in die Gegenwart. Das Repertoire besteht vor allem aus Musik zur Begleitung von Hochzeiten und anderen Festen.

Mit „Sher on a Shier“ tritt ein Ensemble auf, dessen Musiker seit Jahren auf der Suche nach dem perfekten Klezmersound in den verschiedensten Gruppen Erfahrungen sammelten. Das Ergebnis ist ein Programm, das sich auf den unglaublichen Klang der alten Klezmerkapellen Osteuropas besinnt.

Tanzbar und zuhörbar ereignen sich Dinge auf der Bühne, die man als magisch bezeichnen könnte.

Nicht nur die Besetzung mit Klarinette, Flöte, Violine, Akkordeon und Kontrabass fügt sich zu einem authentischen Klang zusammen, auch die Musiker selbst sind Meister ihres Faches und verstehen es virtuos, die Spannung zwischen Tradition und Erneuerung dem Publikum zu vermitteln.

Vier Musiker, verbunden durch die Liebe zur Musik der Juden Osteuropas, kommen aus Würzburg, Berlin, Bad Endbach und Erfurt zusammen, um gemeinsam traumhaft schöne Melodien, intensive Grooves und kaum fassbare Stimmungen auf die Konzertbühne zu bringen.

Sabine Döll, Bad Endbach - Querflöten und Bass
Johannes Paul Gräßer, Erfurt - Violine
Anja Günther, Würzburg - Klarinette
Franka Lampe, Berlin - Akkordeon

Unterwegs mit Gott
Allianzgebetswoche
14. bis 22. Januar 2013
in Fleisbach und Merkenbach

Gebetsabende:

Montag, 14. Januar 2013, 20:00 Uhr, Gemeindehaus Fleisbach
... weil er ruft. Pfarrer i.R. Bernd Hagen
1. Samuel 3, 3-10 und Matthäus 4, 18-20

Dienstag, 15. Januar 2013, 20:00 Uhr, Gemeindehaus Fleisbach
... weil er uns liebt. Dieter Senz
Jeremia 31, 2-7 und Lukas 10, 25-37

Mittwoch, 16. Januar 2013, 20:00 Uhr, Gemeindehaus Fleisbach
... weil er befreit. Pfarrerin Brigitte Hagen
2. Mose 1, 15-22 und Johannes 4, 4-26

Donnerstag, 17. Januar 2013, 20:00 Uhr, Gemeindehaus Merkenbach
... weil er uns zusammenführt. Claudia Zeller
Psalm 133 und Epheser 2, 13-22

Freitag, 18. Januar 2013, 20:00 Uhr, Gemeindehaus Merkenbach
... weil er Grenzen überwindet. Monika Tropp
Ruth 4, 13-18 und Matthäus 15, 21-28

Abschlussgottesdienst:

Sonntag, 20. Januar 2013, 10:10 Uhr, Kirche Merkenbach
... weil er Freude macht. Pfarrerin Brigitte Hagen
Nehemia 8, 9-12 und Lukas 1, 46-55

Themenhefte und Gebetshilfen zur eigenen Vorbereitung liegen ab dem 1. Januar 2013 in unseren Kirchen aus.

Regelmässige Veranstaltungen Fleisbach

Bibel-gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr in den Gemeindehäusern in Fleisbach: 23. Januar (Bibelstunde), 6. und 20. Februar in Merkenbach: 5. Dezember, 30. Januar, 13. und 27. Februar
Blechbläserkreis	donnerstags um 18:00 Uhr in Merkenbach bei Familie Roos Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845
Flötenkreis	Infos bei: Chr. Donsbach, Tel.: 02772/51814
Hauskreis	jeden 2. Freitag um 20:00 Uhr bei Familie Hermanni Infos bei: Claudia Hermanni, Tel.: 02772/51523
Jugendtreff	donnerstags von 19:00 bis 21:00 Uhr
Kinderjungschar	jeden 2. Mittwoch um 15:00 Uhr im Gemeindehaus 12. Dezember, 23. Januar, 6. und 20. Februar Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103
Konfirmanden-unterricht	dienstags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Infos bei: Pfrin. Brigitte Hagen, Tel.: 02772/52200
Lauftreff	samstags um 15:00 Uhr Infos bei: Claudia Hermanni, Tel.: 02772/51523
Meine Zeit Frauenkreis	jeden 2. Montag um 19:30 Uhr 10. Dezember, 21. Januar, 4. und 18. Februar Infos bei: Irene Schäfer, Tel.: 02772/51537
Mädchenkreis	jeden 2. Montag um 17:30 Uhr im Gemeindehaus 10. Dezember, 21. Januar, 4. und 18. Februar
Miniclub	dienstags, mittwochs und freitags, 9:00 bis 11:30 Uhr, im Gemeindehaus, Infos bei: Arbeiterwohlfahrt Herborn
Mitarbeiterkreis	dienstags, 19:00 Uhr einmal im Monat im Gemeindehaus Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103

Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach

Dezember 2012

2. Dezember	**1. Advent**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
	Kindergottesdienst in Merkenbach	*Kollekte: Eigene Gemeinden*
9. Dezember	**2. Advent**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Brigitte Hagen
10:10 Uhr	Merkenbach (mit Taufgelegenheit)	Pfarrerin Brigitte Hagen
		Kollekte: Evangelische Frauenarbeit
16. Dezember	**3. Advent**	
15:00 Uhr	Fleisbach - Weihnachtsmusical	Mitarbeiterkreis
	danach gemeinsames Kaffeetrinken	
16:00 Uhr	Merkenbach - Schlunziges Weihnachts-stück mit Musik	Mitarbeiterkreis
	danach Adventabend an der Kirche	*Kollekte: Eigene Gemeinden*
23. Dezember	**4. Advent**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
		Kollekte: Eigene Gemeinden
24. Dezember	**Heiliger Abend**	
15:00 Uhr	Merkenbach - für Familien mit kleinen Kindern	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
16:00 Uhr	Fleisbach - Christvesper	Pfarrerin Dorothee Schaaf
17:30 Uhr	Merkenbach - Christvesper	Pfarrerin Dorothee Schaaf
22:00 Uhr	Fleisbach - Christmette	Pfarrerin Brigitte Hagen
		Kollekte: Brot für die Welt
25. Dezember	**Christfest**	
10:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
11:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinden
26. Dezember	**2. Weihnachtstag**	
10:00 Uhr	Stadtkirche Herborn	
30. Dezember	**Musikalischer Gottesdienst**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinden
31. Dezember	**Altjahresabend**	
17:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
18:30 Uhr	Fleisbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
		Kollekte: Eigene Gemeinden

Januar 2013

6. Januar	**Epiphanias**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Brigitte Hagen
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Brigitte Hagen
	in Fleisbach Kirchkaffee	*Kollekte: Suchtkrankenhilfe*
13. Januar	**1. Sonntag nach Epiphanias**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
10:10 Uhr	Merkenbach (mit Mitarbeitersendung und Abendmahl)	Pfrinnen.: Br. Hagen und D. Schaaf *Kollekte: Notfallseelsorge*
20. Januar	**Letzter Sonntag nach Epiphanias**	
10:10 Uhr	Merkenbach - Abschluss der Allianz-Gebetswoche *danach Kirchkaffee*	Pfarrerin Brigitte Hagen *Kollekte: Evangelische Allianz*
27. Januar	**Septuagesimä**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Vikar Lars Stephan
10:10 Uhr	Merkenbach (mit Taufgelegenheit)	Vikar Lars Stephan *Kollekte: Frankfurter Bibelgesellschaft*

Februar 2013

3. Februar	**Sexagesimae**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
10:10 Uhr	Fleisbach (Abendmahl)	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach *Kirchkaffee in Fleisbach*	*Kollekte: Eigene Gemeinden*
10. Februar	**Estomihi**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:30 Uhr	Merkenbach - Gottesdienst für große und kleine Leute *in Merkenbach gemeinsames Mittag-essen*	Pfarrerin Brigitte Hagen und Team Kollekte: EKD
17. Februar	**Invokavit**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach (mit Taufgelegenheit)	Pfarrerin Dorothee Schaaf
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	*Kollekte: Eigene Gemeinden*
24. Februar	**Reminiscere**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen
10:10 Uhr	Merkenbach (mit Taufgelegenheit)	Pfarrer i. R. Bernd E. Hagen *Kollekte: Gefängnisseelsorge*

Regelmässige Veranstaltungen Merkenbach

Ansingkreis	vierzehntägig montags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus 10. Dezember, 21. Januar, 4. und 18. Februar Infos bei: Monika Tropp, Tel.: 02772/51871
Blechbläserkreis	donnerstags um 18:00 Uhr bei Familie Roos Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845
Bibel-gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr in den Gemeindehäusern in Fleisbach: 23. Januar (Bibelstunde), 6. und 20. Februar in Merkenbach: 5. Dezember, 30. Januar, 13. und 27. Februar
Flötenkreis	dienstags um 17:30 Uhr, Merkenbach, In der Bitz 15, Infos bei: Christine Donsbach, Tel.: 02772/51814
Frauenhilfe	vierzehntägig donnerstags ab 16:00 Uhr im Gemeindehaus, Infos bei Chr. Donsbach, Tel.: 51814
Gebetskreis	18. Dezember, 22. Januar, 19. Februar jeweils um 09:30 Uhr bei Martha Vorländer
Jugendbistro	mittwochs ab 19:00 Uhr im Jugendkeller (Gemeindehaus) Pause während der Weihnachtsferien
Kinderjungschar 5-9 jährige	vierzehntägig, freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr im Gemeinde-haus mit Tatjana Germann-Schulz und Hannah Kunz, 25. Januar, 8. und 22. Februar
Konfirmanden-unterricht	dienstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus Infos bei: Pfrin. Brigitte Hagen, Tel.: 02772/52200
Mitarbeiterkreis	nach Absprache
Nimm dir Zeit Frauenkreis	1x im Monat, montags, 20:00 Uhr Infos bei: Ursula Bernhardt, Tel.: 02772/51353
Spielenachmittag Mensch ärgere dich nicht allein	1x im Monat sonntags um 15:30 Uhr im Gemeindehaus 20. Januar und 17. Februar
Ten-up-Kreis	vierzehntägig donnerstags um 16:30 Uhr im Jugendkeller 24. Januar und 21. Februar mit Isa und Claudia

Weltgebetstag 2013

Am 1. März 2013 feiern wir wieder um 17:00 Uhr in der Merkenbacher Kirche den Gottesdienst zum Weltgebetstag. Anschließend sind wir dann noch im Gemeindehaus beieinander.

Nähere Informationen gibt der nächste Doppelpunkt.

Orgelrenovierung in Fleisbach beginnt Mitte Januar

Für den 14. Januar 2013 hat die Orgelbaufirma Förster und Nicolaus den Beginn der Orgelreinigung und Orgelrenovierung in Fleisbach angesetzt. Wenn alles planmäßig verläuft, werden die Arbeiten schon am Anfang des Februars abgeschlossen sein.

Neue E-mail-Adresse des Pfarramtes

Das Pfarramt hat ab sofort eine neue E-mail-Adresse:

pfarramt.fleisbach@t-online.de

Die bisherige Adresse pfarramt.fleisbach@online.de ist weggefallen.

Urlaub Pfarrerin Dorothee Schaaf

Vom 1. bis 8. Januar

hat Pfrin. D. Schaaf Urlaub. Die Vertretung hat Pfrin. Br. Hagen, Tel.: 52200.

Oekumenischer Gottesdienst am 3. Oktober 2012

Anlässlich der Übergabe des Bürgermeisteramtes der Gemeinde Sinn von Hubert Koch an Hans Werner Bender feierten die Edinger, Fleisbacher und Sinner einen ökumenischen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Sinn. Bernd Kohlhauer fotografierte für uns Familie Bender, die beiden Bürgermeister, H. W. Bender mit ehemaligen Kameraden der Bundeswehr und Pfr. i. R. B. E. Hagen und die Mitwirkenden des Gottesdienstes.

Laternenfest des Kindergartens

Am 7. November 2012 feierte unsere Evang. KiTa in Fleisbach wieder ihr Laternenfest. Das Fest begann um 17:00 Uhr in der Kirche mit dem Anzünden der Gruppenkerzen. Pfarrerin Dorothee Schaaf erzählte den Kindern zusammen mit der Kirchenmaus (einer Handpuppe) die Martinslegende. Danach spielten die Kinder die Geschichte unter dem Beifall der Eltern und Großeltern mit großem Eifer und viel Freude als Singspiel nach. Gemeinsam sangen die Familien neue und traditionelle Laternenlieder. Beim anschließenden Umzug durch das Dorf leuchteten die Kinderaugen mit den Fackeln und Laternen um die Wette. Zum gemütlichen Beisammensein zog der Zug zum Festplatz „Auf der Hahn“ wo ein Martinsfeuer und viele kleine Lichter die Familien empfingen. Für die Kinder gab es zur Stärkung Weckmänner und Kinderpunsch, für die Großen heiße Würstchen und Glühwein. Für die vielen helfenden Hände, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sagen alle Kinder und Mitarbeiterinnen der KiTa vielen, vielen Dank!

Spenden für Brot für die Welt

Dieser Ausgabe liegen wie in jedem Jahr die Sammeltütchen für „Brot für die Welt“ bei.

In den vergangenen Jahren war der Rücklauf immer sehr hoch. Zwischen 2 und 500 Euro lagen die Beträge, die wir in den in Kirchen, Gemeindehäusern oder im Pfarramt abgegebenen Tütchen fanden. Wir sind sehr dankbar, dass das in unseren Gemeinden so ist.

Angesichts der Missernten in vielen Teilen und der stark gestiegenen Lebensmittelpreise auf dem Weltmarkt möchten wir Ihnen die Weihnachtsgabe für „Brot für die Welt“ in diesem Jahr trotzdem noch einmal besonders ans Herz legen. Unsere Gaben werden dringend gebraucht, damit Kleinbauern eigenes Land erwerben können, damit Bauern in Selbsthilfe kleine Staudämme zum Rückhalten des Regenwassers bauen können, damit Menschen neues Saatgut kaufen können und Hoffnung haben dürfen.

Und wenn nur 50 Cent in der Tüte sind, ist geholfen.

Wenn Sie auf die Tüte Ihren Namen und Ihre Anschrift schreiben, erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Sollte in Ihrem Doppelpunkt die Spendentüte fehlen, dann nehmen Sie bitte statt dessen einen einfachen Briefumschlag und schreiben Sie darauf „Brot für die Welt“.

Kinderfreizeit in Rodenroth

Viel Spaß hatten die Fleisbacher Kinder wieder beim Basteln und Spielen während der Kinderfreizeit vom 16. bis zum 18. November in Rodenroth. Viel Freude hatten sie auch bei den ersten Proben zum Weihnachtsmusical. Die Bilder geben uns davon einen guten Eindruck.

Evangelische Krankenhausseelsorge Herborn

Liebe Freunde unserer Arbeit,

in den vergangenen Jahren haben Sie uns in der Vorweihnachtszeit mit Plätzchen für die Patientinnen und Patienten versorgt. Darüber haben wir uns sehr gefreut und die Menschen in den Wohngruppen und auf den Stationen erst recht. Es wäre sehr schön, wenn wir uns auch in diesem Jahr auf Selbstgebackenes von Ihnen freuen könnten.

Es ist für uns eine große Hilfe, wenn Sie, wie es zum Teil auch schon geschieht, kleine Tüten mit Gebäckmischungen packen. Dann bekommt jeder Patient und jede Bewohnerin eine eigene Tüte.

Wenn Sie uns auch in diesem Jahr unterstützen wollen, bitten wir Sie, die Plätzchen bis spätestens zum 3. Advent an der Pforte der Klinik abzugeben.

Übrigens: Jeden Sonntag um 09.45 Uhr feiern wir auf dem Klinikgelände Gottesdienst. Wenn Sie uns dort einmal besuchen möchten, sind Sie herzlich willkommen.

Für alle bisherige Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen und verbleiben mit dem Wunsch, dass Gott Sie segnen möge

Ihre Krankenhausseelsorger

Geschichten im Sand

Herborner Beratungsstelle hat durch Anwendung der Sandspieltherapie Erfolge bei Kindern!

André (8 Jahre) leidet unter Trennungs- und Verlustängsten. Sein Vater ist Berufssoldat und befindet sich schon das zweite Mal auf einem längeren Auslandseinsatz in Afghanistan. Durch die Sandspieltherapie hat er gelernt, mit der Situation umzugehen.

Diese Therapie wird seit Frühjahr dieses Jahres in der Herborner Beratungsstelle angewendet und eignet sich besonders für die Arbeit mit Kindern. Die Beratung ist kostenlos, aber nicht kostenfrei. Wir sind auf Spenden angewiesen. Schön, wenn auch Sie uns unterstützen. Bleiben Sie uns bitte gewogen!

Mit der Aktion „**Tim will wieder lächeln**" stellen wir die finanziellen Mittel für Projekte dieser Art bereit.

Stiftung FAMILIE LEBEN

Spendenkonto: Ev. Regionalverwaltung Herborn-Biedenkopf „Stiftung FAMILIE LEBEN"
Konto: 11 908 **BLZ:** 516 915 00 bei der Volksbank Herborn-Eschenburg
Spenden Sie online unter www.stiftung-familie-leben.de | Mail: info@stiftung-familie-leben.de

Diakonie
Diakoniestation Herborn und Sinn

Tief in uns steckt die Sehnsucht nach Märchen,
nach einer heilen Welt,
in der alles ganz klar ist
und das Gute siegt.
An Weihnachten kommen wir ihr ein Stück näher.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Vorstand der Diakoniestation Herborn und Sinn wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2013 alles Gute und Gottes Segen.

Bitte beachten Sie, dass wir ab sofort nur noch unter der **Rufnummer 02772/5834-600** erreichbar sind!

Diakoniestation Herborn und Sinn

Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Telefon: 02772/5834-600

Nach vorne leben

Von Kirchenpräsident Dr. Volker Jung (leicht gekürzt)

„Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir."
(Hebräerbrief 13,14)

Auf dem Gehweg stapeln sich die Umzugskartons. Gleich muss der Möbeltransporter kommen. Dann geht es ab in eine fremde Stadt. Die neue Arbeit wartet dort schon. ... Im Gepäck sind auch eine Portion Spannung und ein Stück Ungewissheit. Zurück bleiben Freunde und Bekannte. ...

„Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir." Das ist die biblische Jahreslosung für das Jahr 2013. Sie zeigt: Schon immer war das Leben in Bewegung. Die Bibel ist voll von Beispielen. Abraham und Moses verlassen ihr Zuhause und suchen für sich und ihre Familien eine neue Zukunft. Auch Jesus ist ein festes Zuhause eher fremd. Er ist auf Wanderschaft.

... Warum kann es nicht so bleiben, wie es ist? ... Es schmerzt, Gewohntes aufzugeben. Es ist schwer, etwas loszulassen. Es bleibt gleichzeitig offen, was auf mich wartet. ... Wenn alles im Fluss ist, brauche ich Dinge, die feststehen. Wenn alle in Bewegung sind, brauche ich einen Ort, an dem ich bleiben kann.

Die Jahreslosung ermutigt, das Leben nach vorne zu leben - auf Hoffnung hin: Neues wagen – im eigenen Leben, im Zusammenleben mit anderen, in der Kirche, in unserer Gesellschaft. Neues wagen, weil Gott Zukunft schenkt. Das gilt auch dort, wo wir keine Zukunft mehr sehen. Oft werden die Worte der Jahreslosung bei einer Beerdigung gesprochen. Sie drücken aus, dass Gott eine Zukunft verheißen hat – auch über den Tod hinaus. Das ist Hoffnung für die Toten und für die Lebenden.

Nach christlichem Verständnis kommt Zukunft von Gott her. Wir gehen ihr entgegen. Und das große Hoffnungsbild der Zukunft, die von Gott her kommt, ist eine neue Welt. In ihr werden Tränen getrocknet. In ihr sind Schuld und Gewalt überwunden. ... Und in ihr hat sogar der Tod ausgedient. Dieses Hoffnungsbild gibt Kraft - mitten in den Aufbrüchen, die das Leben von uns fordert.

Eines unserer neueren Kirchenlieder fasst dies in die Worte: „Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit."

Kontakte

PFARRERIN UND PFARRER:
Pfarramt Fleisbach, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn-Fleisbach,
Tel.: 02772-52200, e-mail: pfarramt.fleisbach@t-online.de
Pfarrerin Br. Hagen persönlich: brigitte.hagen.kgm.fleisbach@ekhn-net.de
Pfarrer Bernd Hagen i.R. persönlich: bernd.hagen.kgm.fleisbach@ekhn-net.de
Pfarrerin Dorothee Schaaf, Berkenhoffstr. 3, 35745 Herborn-Merkenbach, Tel.: 581504
Vikar Lars Stephan, Tel.: 02772/5409446, Email: lars_stephan@web.de

BÜRO:
Frau Halfmann, Pfarrer-von-Oven-Str. 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel.: 02772-52200,
Fax: 02772-570554, e-mail: pfarramt.fleisbach@t-online.de

BÜROZEITEN:
dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr, donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr

GEMEINDEBRIEFREDAKTION:
Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525, beate@dietrich-waagenbau.de
Bernd Hagen, Tel.: 02772-52200, bernd.hagen.kgm.fleisbach@ekhn-net.de

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE:
Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn,
Tel.: 02772-5834-600, Email: info@diakoniestation-herborn.de

FLEISBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Renate Bender, Steinstr. 3, Tel.: 02772-51576

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Heike Frank, Tel: 02772-9242863 und 0178-1630375

KINDERTAGESSTÄTTE FLEISBACH:
Ringstr. 2a, Tel.: 02772-52402, Leiterin: Katy Hrazdil

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, Kto-Nr.: 91041901
bei der Volksbank Dill eG, BLZ 516 900 00

MERKENBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Beate Dietrich, Jahnstraße 22, 35745 Merkenbach, Tel.: 02772-51525

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Birgit Magnus, Im Wieschen 10, Tel.: 02772-54641

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Kto-Nr.: 151017910
bei der Sparkasse Dillenburg, BLZ 516 500 45

Impressum

Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach
V.i.S.d.B.:
Bernd Hagen
Redaktion:
Beate Dietrich
Druck:
Druckerei Roth, Fleisbach
Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:
31. Januar 2013

Erntedank in Fleisbach

Bernd Kohlhauer hat den Fleisbacher Erntedankgottesdienst mit Pfarrerin Dorothee Schaaf für uns in Bildern festgehalten.

„Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

(Hebräerbrief 13,14)

Bild aus Merkenbach